

# Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1,

Hardenbergstraße 3.

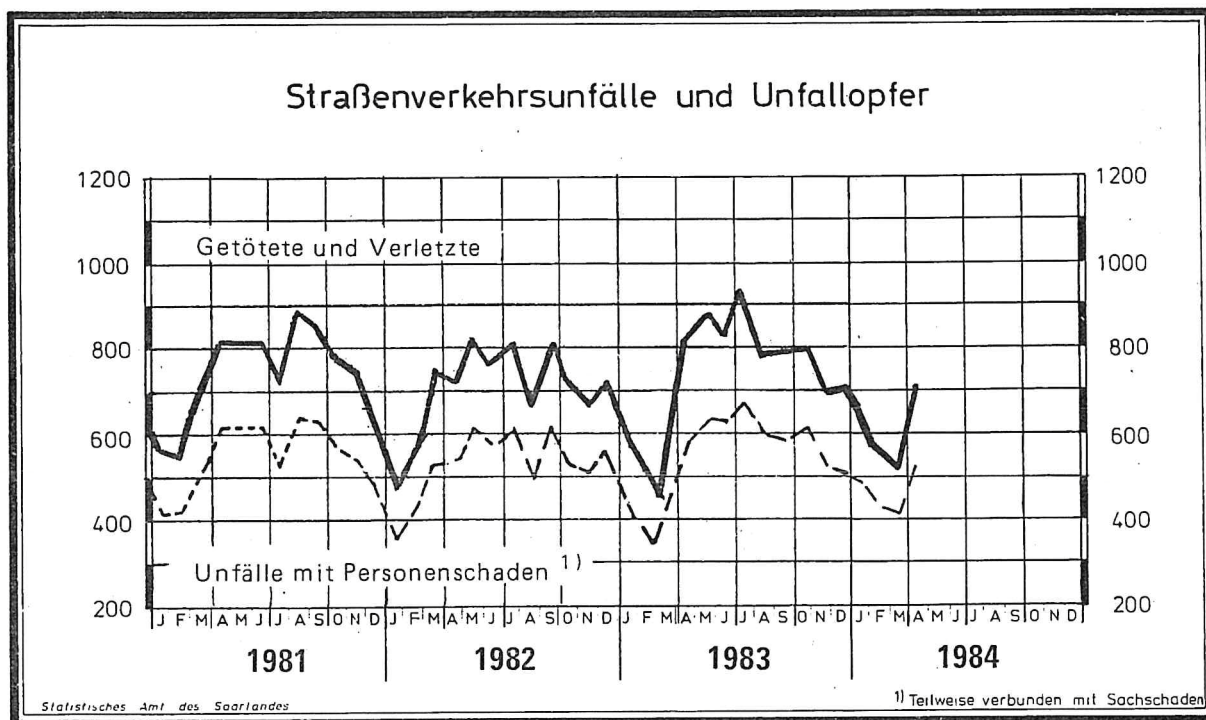
Postfach 409,

Fernsprecher 0681/505-1

\* H 11 — m 4/84

Ausgegeben am 27. August 1984

## Straßenverkehrsunfälle im April 1984



## Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im April 1984

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden <sup>1)</sup>	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zusammen
April 1984	2 468	524	1 944	15	159	537	711
März 1984	2 581	418	2 163	9	144	368	521
Veränderung / Anzahl	— 113	+ 106	— 219	+ 6	+ 15	+ 169	+ 190
in %	— 4,4	+ 25,4	— 10,1	+ 66,7	+ 10,4	+ 45,9	+ 36,5
April 1984	2 468	524	1 944	15	159	537	711
April 1983	2 689	573	2 110	20	201	581	802
Veränderung / Anzahl	— 221	— 55	— 166	— 5	— 42	— 44	— 91,0
in %	— 8,2	— 9,5	— 7,9	— 25,0	— 20,9	— 7,6	— 11,3
Januar — April 1984	10 828	1 885	8 943	58	578	1 849	2 485
Januar — April 1983	9 990	1 829	8 161	60	645	1 811	2 516
Veränderung / Anzahl	+ 838	+ 56	+ 782	— 2	— 67	+ 38	— 31
in %	+ 8,4	+ 3,1	+ 9,6	— 3,3	— 10,4	+ 2,1	— 1,2

1) Einschließlich Bagatellunfälle

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

# Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
	April 1984				April 1983			
Bundesautobahnen	29	3	4	33	21	1	7	25
Bundesstraßen	109	6	37	113	119	3	36	130
Innerorts	74	1	15	76	103	2	28	107
Außerorts	35	5	22	37	16	1	8	23
Landstraßen I. Ordnung	136	2	40	158	145	8	56	136
Innerorts	96	1	24	114	112	2	39	106
Außerorts	40	1	16	44	33	6	17	30
Landstraßen II. Ordnung	84	3	29	81	96	6	36	97
Innerorts	57	2	17	57	64	3	26	60
Außerorts	27	1	12	24	32	3	10	37
Andere Straßen	166	1	49	152	198	2	66	193
Innerorts	152	1	45	140	174	2	53	164
Außerorts	14	—	4	12	24	—	13	29
Insgesamt	524	15	159	537	579	20	201	581
Innerorts	379	5	101	387	453	9	146	437
Außerorts	145	10	58	150	126	11	55	144

## Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	April 1984	April 1983	Art der Ursache	April 1984	April 1983
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	642	735	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	51	74
Verkehrstüchtigkeit	75	82	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	6	9
dar.: Alkoholeinfluß	71	75	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	44	50
Falsche Straßenbenutzung	30	33	Verkehrstüchtigkeit	6	5
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	162	151	dar.: Alkoholeinfluß	6	4
Ungenügender Abstand	71	61	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Überholen	32	38	Fahrbahn	36	38
Fehler beim Vorbeifahren	—	1	Nichtbenutzen des Gehweges	—	—
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	3	3	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen	—	1
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-			Straßenseite	—	2
regelung	91	125	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	2	4
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	83	99	Andere Fehler der Fußgänger	18	18
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	39	54	4. Straßenverhältnisse	17	18
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	1	—
sicherung	2	11	Schlechter Zustand der Straße	—	2
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1	1	5. Witterungseinflüsse	5	5
Überladung, Überbesetzung	2	2	Hindernisse auf der Fahrbahn	4	4
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	1	1
			7. Sonstige Ursachen		
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	716	820

## Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- samt	mit Personen <sup>1)</sup> schaden	davon			Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
			mit nur Sachschaden			ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon	
			zu- sammen	Bagatell- unfälle	von 3 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb			
													geschlossener Ortslage	geschlossener Ortslage
SAARBRÜCKEN	923	160	763	626	137	3	—	3	44	37	7	152	125	27
Merzig-Wadern	233	50	183	162	21	2	1	1	18	7	11	70	41	29
Neunkirchen	320	84	236	196	40	2	1	1	24	15	9	78	59	19
Saarlouis	432	93	339	290	49	1	1	—	31	25	6	95	77	18
Saar-Pfalz-Kreis	349	85	264	223	41	5	—	5	11	6	5	100	63	37
St. Wendel	211	52	159	137	22	2	2	—	31	11	20	42	22	20
S A A R L A N D	2 468	524	1 944	1 634	310	15	5	10	159	101	58	537	387	150

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.

Unfälle und Verunglückte  
1983 und 1984

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte <sup>1)</sup>		Leichtverletzte	
	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1983
Januar	3 096	2 471	494	411	25	14	136	154	504	413
Februar	2 683	2 205	449	345	9	13	139	125	440	316
März	2 581	2 625	418	494	9	13	144	165	368	501
April	2 468	2 689	524	579	15	20	159	201	537	581
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
<b>Januar – April</b>	<b>10 828</b>	<b>9 990</b>	<b>1 885</b>	<b>1 829</b>	<b>58</b>	<b>60</b>	<b>578</b>	<b>645</b>	<b>1 849</b>	<b>1 811</b>

<sup>1)</sup> Krankenhausbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
April 1984					April 1983				
Fahrunfall	148	7	64	141	139	7	65	148	
innerorts	70	1	30	71	67	—	28	71	
ausserorts	78	6	34	70	72	7	37	77	
Abbiegeunfall	58	—	9	75	79	1	21	87	
innerorts	49	—	7	62	71	1	20	77	
ausserorts	9	—	2	13	8	—	1	10	
Einbiegen/Kreuzen - Unfall	106	2	30	119	138	4	45	147	
innerorts	87	1	19	96	125	2	40	126	
ausserorts	19	1	11	23	13	2	5	21	
Überschreiten - Unfall	56	—	21	38	64	3	28	43	
innerorts	54	—	20	36	62	3	28	41	
ausserorts	2	—	1	2	2	—	—	2	
Unfall durch ruhenden Verkehr	18	—	5	17	32	—	7	31	
innerorts	18	—	5	17	32	—	7	31	
ausserorts	—	—	—	—	—	—	—	—	
Unfall im Längsverkehr	89	4	19	103	59	2	18	61	
innerorts	64	2	12	72	43	—	9	46	
ausserorts	25	2	7	31	16	2	9	15	
Sonstiger Unfall	49	2	11	44	68	3	17	64	
innerorts	37	1	8	33	53	3	14	45	
ausserorts	12	1	3	11	15	—	3	19	
Insgesamt	524	15	159	537	579	20	201	581	
innerorts	379	5	101	387	453	9	146	437	
ausserorts	145	10	58	150	126	11	55	144	

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen in s g e s a m t	davon			Verunglückte Personen in s g e s a m t	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		April 1984				April 1983		
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	36	—	15	21	49	1	14	34
Kraftträdern, Kraftrollern	127	3	35	89	137	1	40	96
Personenkraftwagen	423	11	76	336	447	12	98	337
Omnibussen	2	—	—	2	7	—	—	7
Güterkraftfahrzeugen	10	1	2	7	4	—	—	4
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	2	—	—	2	—	—	—	—
Fahrrädern	44	—	10	34	64	—	15	49
dar.: unter 15 Jahren	20	—	6	14	30	—	9	21
Anderen Fahrzeugen	1	—	—	1	3	—	1	2
Fussgänger	66	—	21	45	90	6	33	51
dar.: unter 15 Jahren	28	—	8	20	30	—	16	14
Andere Personen	—	—	—	—	1	—	—	1
Insgesamt	711	15	159	537	802	20	201	581
innerorts	493	5	101	387	592	9	146	437
ausserorts	218	10	58	150	210	11	55	144
dar.: unter 15 Jahren	76	—	17	59	88	—	31	57
innerorts	66	—	13	53	75	—	29	46
ausserorts	10	—	4	6	13	—	2	11



## **Methodische Erläuterungen:**

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

**Unfällen mit Getöteten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

**Unfälle mit Schwerverletzten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

**Unfälle mit Leichtverletzten**, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 3 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

Typ 1: Fahr Unfall

Typ 2: Abbiegeunfall

Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall

Typ 4: Überschreiten-Unfall

Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr

Typ 6: Unfall im Längsverkehr

Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.